Objekttyp: **Advertising**

Zeitschrift: **Das Werk : Architektur und Kunst = L'oeuvre : architecture et art**

Band (Jahr): **54 (1967)**

Heft 5: **Mehrfamilienhäuser ; Häusergruppen**

PDF erstellt am: **28.05.2024**

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern.
Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden.
Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

Haftungsausschluss

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.

Ein Dienst der *ETH-Bibliothek*
ETH Zürich, Rämistrasse 101, 8092 Zürich, Schweiz, www.library.ethz.ch

http://www.e-periodica.ch

Knoll hat auch schon schlechte Stühle entworfen.

(Aber sie kamen nicht in den Verkauf.)

Jeder Entwerfer weiss: Es gibt kaum etwas Schwierigeres, als Arbeitsstühle zu entwerfen.

Einen Daktylostuhl zum Beispiel. Denn gerade eine Stenodaktylo sollte ja acht volle Stunden im Tag auf ihrem Stuhl sitzen können, ohne sich während der Arbeit vom Sitzen ausruhen zu müssen. (Womöglich auf einem andern Stuhl.)

Da hilft der schönste Stuhl nichts, wenn er anatomisch nicht richtig ist. Viele Lösungen gibt es nicht. Wir freuen uns, eine Lösung gefunden zu haben, die formal gut ist. Und anatomisch richtig. Die andern kamen nicht in den Verkauf.

Ein Direktionsstuhl stellt wieder ganz andere Anforderungen. Er muss einerseits ein praktischer Arbeitsstuhl sein (damit der Direktor seine wichtigsten Geschäfte selbst erledigen kann). Er muss zugleich ein bequemer Fauteuil sein (damit der Direktor seine Geschäfte in Ruhe überdenken kann). Und nicht zuletzt muss er repräsentieren.

Knoll International

KNOLL INTERNATIONAL

präsentiert durch WBForm Selection

Im Verkauf in: Aarau: **Strebel AG, Rathausgasse 6+8** / Aarberg: **Erich Dardel, Stadtplatz 38** / Aarwangen: **jaisli interieurs** / Baden: **Hans Lüscher, Badstr. 53** / Basel: **Papyrus AG, Freiestr. 43** / **Wohnbedarf S. Jehle, Aeschenvorstadt 43** / Bern: **Kollbrunner AG, Bubenbergplatz 11** / Biel: **R. C. Brumann, Murtenstr. 46** / **Kramer Möbel, Zentralstr. 8** / Freiburg: **forme+confort SA, Place de la Cathédrale** / **J. C. Meyer, Pérolles 14** / Genf: **Baumann-Jeanneret SA, 8, rue de l'Arquebuse** / **Meubles Tagliabue, 11, rue d'Italie** / La Chaux-de-Fonds: **Juvet-Intérieurs. 27, rue Numa Droz** / Lausanne: **Baumann-Jeanneret SA, 7, rue St. Martin** / **Kaiser SA, 18, rue de Bourg** / Lugano: **Sergio Emery, 4, Via Pioda** / Luzern: **U. Vonarburg, Rössligasse 4** / Martigny: **M. Gaillard & Fils SA, 12, rue du Grand Verger** / Neuenburg: **Reymond, 5, rue St. Honoré** / Olten: **Renzo Fischer, Ziegelfeldstr. 8** / Pully: **Fonjallaz, Oetiker & Cie, 10, chemin du Montillier** / Schwyz: **Josef Wickart, Strehlgasse** / St. Gallen: **Markwalder & Co. AG, Kornhausstr. 5** / St. Sulpice: **Module 7** / Zug: **Josef Wickart, Neugasse 26** / Zürich: **Facit-Vertrieb AG, Steinmühleplatz** / **Rüegg-Naegeli & Cie. AG, Beethovenstr. 49** / **Wohnbedarf AG, Talstr. 11**

Generalvertretung und Ausstellung: WBForm Selection, Hagenholzstr. 81, 8050 Zürich, Tel. 051 483240.

BERATUNG

Zeigen Sie uns das Akustik-, Beleuchtungs- oder Ventilations-Problem, das sich nicht mit einer Isolag-Decke lösen liesse!

Entweder haben wir die ideale Lösung schon «auf Lager» (dank vieljähriger, vielfältiger Erfahrung). Oder wir finden sie – und sei das Problem noch so heikel, neu- und einzigartig. Denn wir pflegen das, was wir «schöpferische Beratung» nennen. Ideen statt Schema-Denken! Das führt uns immer wieder zu erstaunlichen Lösungen. Effektvoll, formschön, kostengünstig. Legen Sie uns Ihr Problem vor oder verlangen Sie unseren neuen Prospekt!

Maximale Schallabsorption. Zugluftfreie Ventilation. Gute Lichtreflektion. Dekorative Wirkung. Rationelle, saubere Trockenmontage. Leichte Demontierbarkeit.

Decken in Metall, Gips, Holz- und Mineralfasern

isolag

Isolag AG für Decken und Isolierungen
Seestrasse 355, 8002 Zürich, Telefon 45 44 43